

Anlage 2

zu § 16 Abs. 3 vorstehender Anordnung

## Nachträgliche Verfügung des Absenders

An Stückgutabfertigung .....

Ich/Wir bitte(n)\*, die nachstehend bezeichnete Sendung:

Buchstaben (Zeichen) und Nummer	Anzahl	Art der Verpackung Behälter, Paletten	Bezeichnung des Gutes (Inhaltsangabe)	Wirkliches -Gewicht in kg
				-

Aufgeliefert am ..... 196... an ..... in .....

1. an mich/uns\* zurückzugeben; Stelle der Ablieferung: .....
2. an ..... in ..... ■ ..... abzuliefern;  
Stelle der Ablieferung: .....
3. zur Abholung bei der Eisenbahn\* — ohne Benachrichtigung\* — zu stellen;
4. nicht zur Abholung bei der Eisenbahn zu stellen.

Der Annahmeschein liegt bei; der Inhalt der Verfügung wurde eingetragen.

Ich/Wir bitte(n)\* um Weitergabe — durch Fernschreiben\* — durch Fernsprecher\*.

..... den ..... 196....

.....  
(Unterschrift)

\* Nichtzutreffendes streichen

500 39 B ZDL Dresden Nachträgliche Verfügung des Absenders- Stückgut

30,0 Ag 312/66 I/67 III'18/37 1353-K

### Rückseite

Stückgutabfertigung ..... den ..... 196-----

An  
Stückgutabfertigung\*  
Kraftverkehrsbetrieb\* .....

Umseitig bezeichnete Sendung wurde hier im Abgangsbuch unter der Nr..... am ..... 196.. gebucht.

Die Verfügung wurde Ihnen bereits am ..... 196.. durch Fernsprecher\* - durch Telegramm\* - über-  
mittelt.

#### Annahmeschein hat Vorgelegen.

Gebühr ..... MDN

Kosten für  
Weitergabe ..... MDN

Rechnung der Ga Nr.....

(Tagesstempel)

(Unterschrift)

Verfügung am ..... 196... ausgeführt.

Ausführung der Verfügung war nicht möglich, weil .....

....., den ..... 196....

(Unterschrift)

\* Nichtzutreffendes streichen